

Charleston

Die Strategie der GQMG für die 20er Jahre

Autoren: Vorstand der GQMG
Stand: 26.8.2020
Status: im Vorstand verabschiedet
Verteiler: GQMG intern

Abbindertext kurz

Wir gestalten Qualität für Patientinnen, vernetzen Gesundheitsberufe, verbessern Prozesse

Die Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung (GQMG) ist ein Netzwerk für alle Menschen, die an der Qualität in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung arbeiten.

- Wir gestalten Qualitätskultur mit Blick auf Patienten, Mitarbeiterinnen und Wirtschaftlichkeit.
- Wir führen einen wissenschaftlichen Diskurs zu Qualität und Patientensicherheit und beziehen Stellung.
- Wir vernetzen die Akteure des Qualitäts- und Risikomanagements, geben ihnen Anregung und praktische Unterstützung.

Die GQMG besteht seit 1993, seit 2002 ist sie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften.

www.gqmg.de

Abbindertext lang

Wir gestalten Qualität für Patientinnen, vernetzen Gesundheitsberufe, verbessern Prozesse

Die Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung (GQMG) ist ein Netzwerk für alle Menschen, die an der Qualität in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung arbeiten.

- **Wir gestalten Qualitätskultur mit Blick auf Patienten, Mitarbeiterinnen und Wirtschaftlichkeit.** Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung basiert auf Werten und einer Unternehmenskultur, die von den Führungskräften einer Einrichtung getragen werden. Wir fördern ein am Wohl des Patienten orientiertes, umfassendes Qualitätsverständnis, das alle Berufsgruppen und Hierarchiestufen berücksichtigt.
- **Wir führen einen wissenschaftlichen Diskurs zu Qualität und Patientensicherheit und beziehen Stellung.** Dazu schaffen und bündeln wir Wissen und teilen dieses innerhalb und außerhalb der Fachkreise. Als Fachgesellschaft beziehen wir auf dieser Basis Stellung zu aktuellen Entwicklungen rund um Qualität und Patientensicherheit in der Gesundheitsversorgung. Wir spannen dabei den Bogen vom einzelnen Akteur bis hin zu Meinungsbildnern und politischen Entscheidungsträgern.
- **Wir vernetzen die Akteure des Qualitäts- und Risikomanagements, geben ihnen Anregung und praktische Unterstützung.** Wir bieten Austausch zwischen Erfahrenen und Neulingen und Hilfestellung bei Alltagsproblemen. Wir setzen Impulse für die Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsversorgung. Wir entwickeln und verbreiten validierte Instrumente und geben Hinweise für alle medizinischen Berufsgruppen wie auch für Patienten.

Die GQMG besteht seit 1993, seit 2002 ist sie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften. Sie kooperiert mit den Fachgesellschaften sQmh in der Schweiz und ASQS in Österreich.

www.gqmg.de

Charleston

In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts machte ein Tanz aus den USA Furore. Ursprünglich von Afroamerikanern ins Leben gerufen, benannt nach der Hafenstadt Charleston in South Carolina, gelang ihm 1925 der Sprung über den Großen Teich. Josephine Baker machte ihn in Europa bekannt. Der Tanz provozierte mit seinen schnellen, unkonventionellen Bewegungen. Torso, Beine, Arme, Hände, alles war in Bewegung. X- und O-Beine wechselten sich ab, Knie und Füße drehten sich ein- und auswärts.

Der Charleston mit seiner inzwischen fast 100-jährigen Geschichte symbolisiert die neue Strategie der GQMG. Der Tanz stammt aus den „Wilden 20er Jahren“, einer dynamischen, schnelllebigen Zeit. Er besteht aus isolierten Bewegungen der Extremitäten.

Ebenso bewegt sich die GQMG heute in einem dynamischen Umfeld. Man mag ein Ende der Beschleunigung von Veränderungen, von neuen Regulierungen, Erfindungen, Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung erwarten. Eine Steigerung scheint nahezu nicht mehr möglich. Durch die Coronapandemie 2020 werden wir eines Besseren belehrt. Das Rad dreht sich doch noch schneller, manche Entwicklungen beschleunigen sich unerwartet stark, andere wechseln die Richtung.

Und wie der Charleston unabhängige Bewegungen der Extremitäten erfordert, so bewegt sich die GQMG auf drei Strategiefeldern sehr unterschiedlicher Ausrichtung. Diese decken ein breites Spektrum im Qualitäts- und Risikomanagement der Gesundheitsversorgung ab. Sie sind in mancher Hinsicht sehr unabhängig voneinander, doch sie ergänzen und befruchten sich auch gegenseitig.

Strategiefelder der GQMG

Gestalter von Qualitätskultur

Wir sind als Fachgesellschaft nicht Akteur in der unmittelbaren Gesundheitsversorgung, aber unsere Mitglieder, unsere Aktiven, sind es. Sie gestalten das Qualitäts- und Risikomanagement in den Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, in Kliniken und Praxen, bei Verbänden, Beratern und Zertifizierungsgesellschaften. Viele arbeiten als Unternehmens- oder Bereichsleitungen und setzen Akzente in ihren Einrichtungen. Sie tragen Werte und ein qualitätsförderndes Führungsverständnis in ihre Einrichtungen.

Als GQMG gestalten wir eine Qualitätskultur, die Patienten und Mitarbeiterinnen in den Blick nimmt und dabei die Wirtschaftlichkeit befördert. Wir fördern ein umfassendes, d.h. berufsgruppen-, fach- und hierarchieübergreifendes, Qualitätsverständnis. Wir unterstützen eine Qualitätskultur mit einem auf Werten basierenden Führungsverständnis, die letztlich dem Patienten dient und seine Bedürfnisse berücksichtigt. Gleichzeitig bekräftigen wir, dass alles Agieren in der Gesundheitsversorgung auch ökonomisches Handeln ist; dass nur eine wirtschaftlich arbeitende Gesundheitsversorgung nachhaltig und verlässlich dieses Ziel verfolgen kann.

Die Methoden des Qualitäts- und Risikomanagements sehen wir als hilfreiche Instrumente auf diesem Weg. Wir arbeiten daran, dass die Leitung jeder Gesundheitseinrichtung ein umfassendes Qualitätsmanagement als wesentlichen Faktor für den Unternehmenserfolg erkennt.

Wissenschaftliche und gesundheitspolitische Instanz im QM

Wir bieten Raum für einen wissenschaftlichen Diskurs zu Fragen von Qualität, Qualitätsmanagement und Patientensicherheit in der Gesundheitsversorgung. Dabei schaffen und bündeln wir Wissen und teilen dieses innerhalb und außerhalb von Fachkreisen durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Als Fachgesellschaft sehen wir uns in der Lage, fundierte Stellungnahmen und Hilfestellungen im Gebiet des Qualitäts- und Risikomanagements in der Gesundheitsversorgung zu erstellen.

Auf Basis der so gewonnenen Erkenntnisse beziehen wir Stellung in Fragen der Gesundheitsversorgung und Gesundheitspolitik, auch zu aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen. Die innerhalb der GQMG erarbeiteten und erschlossenen Inhalte kommunizieren wir auch außerhalb von Fachkreisen, insbesondere in die Politik und zu anderen Meinungsbildnern. Das soll die Diskussion im Vorfeld von z. B. Strukturentscheidungen, Gesetzgebungsverfahren oder Verordnungen beeinflussen. Dabei spannen wir den Bogen vom einzelnen Akteur bis hin zu Gremien und Entscheidungsträgern in der Gesundheitsversorgung.

Netzwerk der QM-Praktiker

Die GQMG ist der Resonanzraum für Fragen, Diskussionen und Entwicklungen des Qualitäts- und Risikomanagements. Wir sind die Fachgesellschaft der praktisch tätigen Akteure des Qualitäts- und Risikomanagements in der Gesundheitsversorgung. Wir bieten ihnen ein Forum zum Kennenlernen, zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Veröffentlichungen und Veranstaltungen der GQMG schaffen Gelegenheit, Netzwerke zu knüpfen. Sie bringen Neulinge und Erfahrene aus dem QM zusammen. Die Akteure erhalten Gelegenheit zum Austausch über ihre tägliche Arbeit und die politischen und gesetzgeberischen Entwicklungen. Sie klären Fragen, finden Lösungen und geben sich gegenseitig Hilfestellung.

Wir geben neue Impulse für die Qualitätsentwicklung, bieten inhaltliche wie methodische Tools. Wir entwickeln in der professionellen QM-Gemeinschaft neue, möglichst wissenschaftlich belegte, Instrumente und Methoden zur Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsversorgung. Wir kommunizieren diese in die QM-Community, zu Anwendern in allen medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Berufen und zu Patienten.

Abbindertexte

Die Abbindertexte auf den ersten Seiten fassen die Strategie der GQMG in einer sehr kurzen und in kurzer Form zusammen (655 bzw. 1571 Zeichen). Sie dienen als Selbstdarstellung der Fachgesellschaft in Publikationen.

Zielgruppen

Die GQMG wendet sich an die folgenden Zielgruppen:

- Mitarbeiterinnen und Führungskräfte im Qualitäts- und Risikomanagement der Gesundheitsversorgung
- Unternehmensleitungen und Direktorien medizinischer Einrichtungen
- Verbände und Körperschaften der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Berufe
- Wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaften
- Patientinnen, deren Interessensverbände und Selbsthilfegruppen
- Interessengruppen und Berufsverbände in der Gesundheitsversorgung
- Zertifizierungsgesellschaften und in der Beratung Tätige
- Politische Akteure aller Ebenen und Patientenbeauftragte
- Alle am Qualitäts- und Risikomanagement in der Gesundheitsversorgung Interessierten